



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 26.02.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 21:35 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### 1. Bürgermeister

Hofmann, Gerd

#### Mitglieder des Gemeinderates

Brendel, Alexander  
Brendel, Matthias  
Dielesen, Marcel  
Fuchs, Achim  
Haas, Winfried  
Herzing, Manfred  
Kaiser, Günther  
Knauer, Johannes  
Nägel, Thomas  
Neubig, Stefan  
Thiem, Peter  
Wickles, Stephan

#### Ortssprecher

Thiem, Martin

#### ***Abwesende und entschuldigte Personen:***

#### Mitglieder des Gemeinderates

Grüner-Schürer, Monika  
Schoberth, Reinhold

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- |     |   |                 |
|-----|---|-----------------|
| 1   | Bekanntgaben  |                 |
| 2   | Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 18.12.2014 und vom 22.01.2015   |                 |
| 3   | Beschaffung von Defibrillatoren für das Gemeindegebiet Ahorntal   | <b>024/2015</b> |
| 4   | Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen auf Fl.-Nr. 650, Gemarkung Körzendorf (OT Vordergereuth)             | <b>023/2015</b> |
| 5   | GVS Poppendorf - Hintergereuth; Asphaltierungsanfrage   | <b>011/2015</b> |
| 6   | Beratung der Vorschläge der Bürgerversammlung vom 04.12.2014  |                 |
| 6.1 | weitere Mitgliedschaft im Verein "Rund um die Neubürg e.V."   | <b>016/2015</b> |
| 6.2 | Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Kirchahorn  | <b>017/2015</b> |
| 7   | Antrag auf Zuschuss zum Kleinbus des SV Kirchahorn  | <b>021/2015</b> |
| 8   | Auflösung der Rechtlergemeinschaft Zauppenberg  | <b>020/2015</b> |
| 9   | Bebauungsplanverfahren Freiahorn; Entwurf eines Bebauungsplanes, Aufstellungsbeschluss, Freigabe zur Beteiligung der Öffentlichkeit | <b>022/2015</b> |
| 10  | Wünsche und Anträge   |                 |

1. Bürgermeister Gerd Hofmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1      Bekanntgaben**

Der 1. Bürgermeister informiert über die beschaffte Zaunanlage im Wertstoffhof, über die abgehaltene Infoveranstaltung zur Dorferneuerung in Körzendorf, sowie über die begangene Begehung der Ortsteile mit dem Ingenieurbüro zur Schätzung der Sanierungskosten.

Des Weiteren wird über die fertiggestellten Duschen in der Mehrzweckhalle, sowie den derzeit laufenden Fragebogen zum Nahversorgungsladen in Kirchahorn informiert.

Der 1. Bürgermeister weist weiterhin auf die kommende Gemeinderatssitzung in Köttweinsdorf hin. Thema wird die Auflösung der Wasserversorgung Köttweinsdorfer Gruppe sein.

### **TOP 2      Genehmigung der Niederschriften der Sitzungen vom 18.12.2014 und vom 22.01.2015**

Die Niederschriften der letzten beiden Gemeinderatssitzungen vom 18.12.2014 und vom 22.01.2015 werden vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:      13 / 0**

### **TOP 3      Beschaffung von Defibrillatoren für das Gemeindegebiet Ahorntal**

#### **Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister informiert über das erste Treffen des eingerichteten Arbeitskreises. Als Beschaffung seitens der Gemeinde werden eine Übungspuppe, sowie ein Übungsdefibrillator für Schulungszwecke, sowie ein mobiler Defibrillator für größere Veranstaltungen vorgeschlagen.

Herr M. Brendel bittet darum auch die Burg Rabenstein mit in die Planung einzubeziehen.

Im Laufe des Gespräches herrscht allgemeine Zustimmung zum Beschaffungsvorschlag. Herr M. Brendel regt noch an, auch die Mitarbeiter/innen der Verwaltung zu schulen, Herr Knauer schlägt vor, soweit möglich, die Geräte innerhalb von Gebäuden anzubringen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, zusammen mit dem hierfür eingerichteten Arbeitskreis Defibrillatoren für das Gemeindegebiet Ahorntal zu beschaffen. Als Haushaltsmittel werden ein-

gegangene Spenden, sowie zusätzlich Mittel in Höhe der Kosten einer Übungspuppe, eines Übungsdefibrillators, sowie eines mobilen Defibrillators, welche durch und für die Gemeinde Ahorntal beschafft werden, zur Verfügung gestellt.

Der 1. Bürgermeister wird weiterhin ermächtigt, alle hierfür erforderlichen Maßnahmen in Absprache mit dem Arbeitskreis zu treffen, soweit hierdurch keine die Mittel übersteigenden Kosten entstehen.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

**TOP 4 Bauantrag; Errichtung eines Einfamilienhauses mit zwei Garagen auf Fl.-Nr. 650, Gemarkung Körzendorf (OT Vordergereuth)**

**Sachverhalt:**

Herr Haas erkundigt sich nach der Gebührenabrechnung bei der Teilung von Grundstücken.

**Beschlussvorschlag:**

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

**TOP 5 GVS Poppendorf - Hintergereuth; Asphaltierungsanfrage**

**Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister erklärt die Widmung des Weges und beschreibt diesen anhand eines Lageplanes.

**Beschlussvorschlag:**

Der 1. Bürgermeister beauftragt den Bauhof, im Frühjahr die Schlaglöcher der ersten 250m des Weges zu beseitigen, sowie falls möglich ein sauberes Profil herzustellen. Eine Asphaltierung wird nicht erfolgen.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

**TOP 6 Beratung der Vorschläge der Bürgerversammlung vom 04.12.2014**

**TOP 6.1 weitere Mitgliedschaft im Verein "Rund um die Neubürg e.V."**

**Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister stellt den Antrag der Bürgerversammlung vor und bittet um Wortbeiträge.

Herr Nägel spricht sich dafür ein, dass die Mitgliedschaft in einer ILE-Gemeinschaft für die Gemeinde ausreicht. Des Weiteren erkundigt er sich nach der aufgeführten Unterstützung in Dorf-erneuerungsverfahren durch den Verein Rund um die Neubürg.

Der 1. Bürgermeister spricht die Problematik auf Grund der geographischen Randlage bei beiden ILE-Gemeinschaften an und schlägt vor, noch ein weiteres Jahr Mitglied im Verein zu bleiben.

Herr Wickles merkt an, dass dies bereits in der letzten Legislaturperiode diskutiert wurde, und man sich damals schon für eine weitere „Mitgliedschaft auf Probe“ ausgesprochen hat. Seitdem wurde wieder kein Nutzen für die Gemeinde festgestellt.

Herr Neubig weist darauf hin, dass bei einem Austritt wahrscheinlich die restlichen Mitglieder nachziehen würden. Herr Nägel spricht sich dafür aus, den Verein allerdings nicht künstlich am Leben zu halten, da dieser seit dem Wegfall der Zuschüsse nicht mehr finanzierbar ist.

Herr Neubig erkundigt sich danach, wie die Meinung der Gewerbetreibenden ist. Herr M. Thiem beschreibt, dass die Angebote (Regionalschau) von den Ahorntalern nur wenig angenommen werden. Herr Fuchs ergänzt, dass der Wirkungsrahmen des Vereins für größere Gewerbe zu klein ist.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde Ahorntal tritt aus dem Verein „Rund um die Neubürg e.V.“ aus.

**Abstimmungsergebnis: 12 / 1**

## **TOP 6.2 Errichtung eines öffentlichen Kinderspielplatzes in Kirchahorn**

### **Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister erläutert den Vorschlag aus der Bürgerversammlung. Er spricht sich gleichzeitig für die Errichtung eines Kinderspielplatzes aus, allerdings nur unter der Bedingung, dass ein Verein für die Pflege des Platzes gegründet wird.

Nach kurzer Diskussion über ein Grundstück sprechen sich die Gemeinderäte dafür aus, zuerst die Einrichtung eines Vereins zu fordern, über die Lage wird anschließend erneut beraten.

### **Beschlussvorschlag:**

Im Ortsteil Kirchahorn soll ein Kinderspielplatz errichtet werden. Voraussetzung ist die anschließende Pflege, z.B. Mäharbeiten, durch die Dorfgemeinschaft oder einen zu gründenden Interessensverein „Kinderspielplatz Kirchahorn“. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, einen geeigneten Platz zu finden und dem Gemeinderat entsprechende Vorschläge zu unterbereiten.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

## **TOP 7 Antrag auf Zuschuss zum Kleinbus des SV Kirchahorn**

### **Sachverhalt:**

Die Gemeinderäte sind sich im Laufe der Beratung einig, dem Sportverein einen Zuschuss zu gewähren.

Zwecks der Höhe des Zuschusses wird vorgeschlagen, die beantragte KFZ-Steuer zu übernehmen.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Sportverein Kirchahorn e.V. wird im Rahmen der Jugendarbeit ein jährlicher Zuschuss in Form der Übernahme der KFZ-Steuer gewährt. Auf dem Bus wird die Aufnahme des gemeindlichen Wappens bzw. eines gemeindlichen Werbeaufdruckes gewünscht.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

**TOP 8 Auflösung der Rechtlergemeinschaft Zauppenberg**

**Sachverhalt:**

Die Rechtlergemeinschaft Zauppenberg hat einstimmig die Auflösung und Aufteilung der Grundstücke (Größe ca. 43,9 ha) beantragt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Auflösung der Rechtlergemeinschaft Zauppenberg wird seitens der Gemeinde Ahorntal grundsätzlich zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

**TOP 9 Bebauungsplanverfahren Freiahorn; Entwurf eines Bebauungsplanes, Aufstellungsbeschluss, Freigabe zur Beteiligung der Öffentlichkeit**

**Sachverhalt:**

Der 1. Bürgermeister erklärt die planlichen Festsetzungen anhand des Vorentwurfs. Es wird sich darauf geeinigt, das Grundstück Fl.Nr. 22/2 mit in den Bebauungsplan aufzunehmen, und den eingeplanten Fußweg, sowie die geplanten Verkehrsberuhigungsanlagen zu streichen. Des Weiteren werden Grenzverschiebungen der östlichen Bauparzellen an Hand des Lageplanes besprochen.

Bei den textlichen Festsetzungen wird Folgendes vereinbart:

**1. Baugestaltung**

Generell ist ein rechteckiger Grundriss mit geneigter Dachform in Ziegeleindeckung zu erstellen. Winkelbauten und Zwerchgiebel sind zulässig.

**2. Höhenlage der Gebäude**

Der natürliche Geländeverlauf darf durch Aufschüttungen oder Abgrabungen nicht wesentlich verändert werden.

**3. Kniestock**

Ein Kniestock ist mit max. 87,5 cm Aufmauerung über OK Rohdecke bis UK konstruktiv erforderliche Fußpfette zugelassen.

**4. Dacheindeckung**

Als Dacheindeckung werden Tondachziegel oder Betondachsteine in roten, braunen, grauen oder schwarzen/anthrazitfarbigen Farbtönen zugelassen.

## **5. Dachaufbauten**

Dachgauben sind entsprechend der Bayerischen Bauordnung bis zu zwei Drittel der Länge der Dachfläche als eine oder mehrere Gauben zulässig.

## **6. Fassadengestaltung**

Auffallend gemusterter Putz sowie grelle Farben sind nicht zulässig.

## **7. Nebengebäude und Garagen**

Nebengebäude und Garagen sind dem Hauptgebäude in Dachneigung, Dachform und Dacheindeckung anzugleichen oder als begrüntes oder bekiestes Flachdach auszubilden.

## **8. Einfriedung und Außenanlagen**

Die nicht überbauten Flächen sind gärtnerisch vorzugsweise mit einheimischen und ortsüblichen Bäumen und Sträuchern anzulegen.

Befestigte Flächen auf dem Grundstück sind auf die Stellplätze einschl. Zufahrten, Zugänge und Terrassen zu reduzieren. Wasserdurchlässige Materialien sind zu bevorzugen. Oberflächenwasser darf den öffentlichen Flächen nicht zugeführt werden.

Einfriedungen sind mit einer max. Höhe von 1,50 m inkl. Sockel auszuführen.

## **9. Beeinträchtigungen durch Immission von landwirtschaftlichen Grundstücken**

Von angrenzenden, landwirtschaftlich genutzten Grundstücken können Immissionen ausgehen, die auf das Baugebiet einwirken können.

## **10. Abstandsflächen**

Hinsichtlich der Abstandsflächen finden die Regelungen des Art. 6 BayBO Anwendung.

## **Beschlussvorschlag:**

Für den Bereich der Grundstücke Fl.-Nr. 22 (Teilbereich), 22/2, 22/3, 22/4, 77, 74, 73/2, 75, 73, 73/3, jeweils Gemarkung Freiahorn, wird die Aufstellung eines Bebauungsplanes gemäß dem Vorentwurf des Architekturbüro Heidenreich, Haag, einschließlich der besprochenen Änderungen beschlossen.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die betroffenen Grundstücke des Baugebietes im Namen der Gemeinde Ahorntal zu erwerben, und nach Fertigstellung des Baugebietes den jetzigen Eigentümern Bauparzellen im ungefähren Verhältnis zur eingelegten Fläche zu verkaufen.

Der 1. Bürgermeister wird beauftragt, ein Vergabeverfahren für die Ausführungsplanung, sowie Ausschreibung und Bauüberwachung der Erschließungsmaßnahmen (Straßenbau, Kanalbau, Wasserleitungsbau, Bauvermessung, Nebentätigkeiten) einzuleiten.

**Abstimmungsergebnis: 13 / 0**

## **TOP 10 Wünsche und Anträge**

Herr Dielesen erkundigt sich nach der neuen Beschilderung der Wanderwege. Herr Herzing merkt an, das bis zur Neubeschilderung der Fränkische Schweiz Verein die derzeitige Beschilderung instand halten sollte.

Herr P. Thiem stellt mehrere Ausführungen der CSU zur Beratung im Gemeinderat klar. Herr Knauer, Herr Neubig, Herr Fuchs und Herr Herzing schließen sich dem an und verweisen auf den mehrheitlich gefassten Beschluss. Herr Brendel und Herr Nägel weisen auf die Vorbereitungszeit, sowie die mögliche Präzedenzfallschaffung der Sache hin.

Der 1. Bürgermeister weist auf die Sachlage hin und wünscht sich trotz der bestehenden Meinungsverschiedenheiten eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit für die Gemeinde. Anschließend schließt er den öffentlichen Sitzungsteil um 21.35 Uhr.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Gerd Hofmann um 21:35 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Gerd Hofmann  
1. Bürgermeister

Christian Arneth  
Schriftführer/in